

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0034/2019/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 29.04.2019

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

Ehrenamtskarte für Heidelberg

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.05.2019	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2019	Ö		
Gemeinderat	17.10.2019	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0034/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Dr. Monika Meißner, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Mirko Geiger
Andreas Grasser
Mathias Michalski
Imtraud Spinnler

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847151
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

29.04.2019

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Ehrenamtskarte für Heidelberg

Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung einer analogen Ehrenamtskarte unter folgenden Gesichtspunkten zu prüfen und darauf basierend ein Modell zu entwerfen:

- Voraussetzungen für den Erhalt einer Ehrenamtskarte (zum Beispiel Dauer der Vereinsmitgliedschaft, Ehrenmitgliedschaft, et cetera) in Form eines Kriterienkatalogs
- Art und Umfang der Vergünstigungen
- Abfrage, welche Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen bereit wären, bei der Ehrenamtskarte zu kooperieren.

Begründung:

Mit der Ehrenamtskarte sollen ehrenamtlich tätige Heidelbergerinnen und Heidelberger als Dankeschön für ihr Engagement Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen (ÖPNV, Bäder, Theater und so weiter) erhalten.

Die analoge Ehrenamtskarte dient als Vorstufe für die digitale Ehrenamtskarte, für die im aktuellen Doppelhaushalt Mittel eingestellt worden sind. Das hierbei entworfene Modell kann als Grundlage für die Einführung der digitalen Ehrenamtskarte herangezogen werden.

gezeichnet SPD-Fraktion